

Protokoll

**über die 125. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung -
Sondersitzung) am 05.06.2008**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Ort: Raum 1.029, Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Friedersdorff, Wolfram Dr.

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Arlt, Ingrid
Bartsch, Ulrich
Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Geniffke, Jutta
Grotelüschen, Christel
Hintze, Hannjo
Hoch, Kerstin

Joachim, Martina
Junghans, Hermann
Maddaus, Karen
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Rüthers, Klaus
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Willert, Petra

Leitung: Dr. Wolfram Friedersdorff

Schriftführer: Simone Simon

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2008
Vorlage: 01852/2007

3. 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001
Vorlage: 02020/2008

4. Anhebung der Grundsteuerhebesätze A und B sowie des Gewerbesteuerhebesatzes durch Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001
Vorlage: 02077/2008

5. 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001
Vorlage: 02017/2008

6. Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2008 - 2020
Vorlage: 01979/2008

7. Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsmitteln
Antragsteller: Jürgen Lasch
Vorlage: 01959/2008

8. Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008

9. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Dr. Wolfram Friedersdorff, eröffnet die 125. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2008 Vorlage: 01852/2007

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff erklärt, dass seitens der Verwaltung der Prüfauftrag unter Punkt e) in der Anlage I Seite 11 zum Personalbedarfskonzept – Dezernat I Punkt 4. Gleichstellungsbeauftragte (03)- gestrichen wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für 2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am

09.06.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

125/HA/1074/2008

- zu 3** **3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001**
Vorlage: 02020/2008

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlagen zum TOP 3 und 4 werden gemeinsam beraten.

(Nach Beschlussfassung der Vorlage DS-Nr. 02077/2008 hat sich eine Beschlussfassung zu dieser Vorlage erledigt)

- zu 4** **Anhebung der Grundsteuerhebesätze A und B sowie des Gewerbesteuerhebesatzes durch Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001**
Vorlage: 02077/2008

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlagen der TOP 3 und 4 werden gemeinsam beraten.

Frau Gramkow schlägt für die Fraktion DIE LINKE vor, den Hebesatz für Gewerbesteuern auf 420 v. H. festzulegen.

Frau Schwesig schließt sich der Position der Fraktion DIE LINKE an und erklärt, dass damit ein Kompromiss zwischen den Fraktionen, außer der CDU Fraktion und Liberale, wie folgt gefunden wurde:

Grundsteuer A 300 v.H.
Grundsteuer B 450 v.H.
Gewerbesteuer 420 v.H.

Die Erhöhung der Hebesätze sollen nicht rückwirkend, sondern zum 01.01.2009 in Kraft treten.

Herr Rudolf erklärt, dass die CDU Fraktion und Liberale diesem Kompromiss nicht zustimmen wird und bittet um Votierung zu dem Vorschlag der CDU Fraktion und Liberale, den Hebesatz für Gewerbesteuern auf 390 v.H. festzulegen.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag der CDU-Fraktion und Liberale
Hebesatz für Gewerbesteuern auf 390 v.H. festzulegen

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis zum Kompromissvorschlag
Hebesatz für Gewerbesteuern auf 420 v.H. festzulegen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis zur Grundsteuer A 300 v.H.

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis zur Grundsteuer B 450 v.H.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001 wird in der als Anlage beigefügten Fassung und der zuvor beschlossenen Hebesätze beschlossen.

Die Erhöhung der Hebesätze soll am 01.01.2009 in Kraft treten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.06.2008 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis zur Satzung einschließlich der geänderten
Hebesätze .**

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

125/HA/1075/2008

zu 5

**1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der
Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001
Vorlage: 02017/2008**

Bemerkungen:

Die CDU Fraktion und Liberale bringen folgenden Änderungsantrag zur Änderung der Hundesteuersatzung der LH Schwerin ein:

„Die Stadtvertretung möge anstelle der Drucksache 02017/2008 folgendes beschließen:

§ 4 (1) – Steuermaßstab und Steuersatz – wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die Steuer beträgt jährlich
1. für den ersten Hund 90 €
 2. für den zweiten Hund 200 €
 3. für den dritten und jeden weiteren Hund 350 €
 4. für den ersten gefährlichen Hund 700 €
 5. für jeden weiteren gefährlichen Hund 1000 €

Abstimmung zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001 wird in der als Anlage beigefügten Fassung mit folgender Änderung beschlossen:

§ 4 (1) – Steuermaßstab und Steuersatz – wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die Steuer beträgt jährlich
6. für den ersten Hund 90 €
 7. für den zweiten Hund 200 €
 8. für den dritten und jeden weiteren Hund 350 €
 9. für den ersten gefährlichen Hund 700 €
 10. für jeden weiteren gefährlichen Hund 1000 €

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.06.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 4

Beschlusnummer:

125/HA/1076/2008

zu 6 Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2008 - 2020 Vorlage: 01979/2008

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss legt folgendes Verfahren fest:

Die einzelnen Änderungsanträge der Fachausschüsse, Fraktionen und Ortsbeiräte zum Haushaltssicherungskonzept werden entsprechend der vorliegenden Liste einzeln beraten und votiert.

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters sichert eine Streichung der Maßnahme 10-3 „Aufwendungen StV“ (Seite 59 der Anlage zum HSK) zu.

Die Liste der Änderungsanträge und eine Zusammenfassung der Abstimmungsergebnisse des Hauptausschusses und Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Der Hauptausschuss bittet den Oberbürgermeister zur Sitzung der Stadtvertretung am 09.06.2008 einen Formulierungsvorschlag vorzulegen, mit dem das Land M-V auf die städtischen Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung hingewiesen wird. Des Weiteren wird auf den Umstand verwiesen, dass die Landeshauptstadt Schwerin nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft das strukturelle Haushaltsdefizit auszugleichen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020 (entsprechend der Veränderungsliste und den beschlossenen Änderungsanträgen).
2. Die zur wirksamen Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes notwendigen Entscheidungen möglichst zeitnah getroffen. Im Verfahren befinden sich bereits folgende Vorlagen:
 - a. Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Landeshauptstadt Schwerin (Drs.-Nr. 02020/2008)
 - b. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Landeshauptstadt Schwerin (Drs.-Nr. 01928/2008)
 - c. Schutz der Ostsee (Drs.-Nr. 01929/2008)
 - d. Fortschreibung Personalbedarfskonzept (Drs.-Nr. 01852/2007).

Soweit weitere Entscheidungen, die sich aus dem HSK ergeben, einer Untersetzung durch Vorlagen bedürfen, werden diese nach Abstimmung in der

Verwaltung der Stadtvertretung zeitnah zur Entscheidung vorgelegt.

3. Der Oberbürgermeister wird im Übrigen ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, die zur Realisierung des Konzeptes erforderlich sind. Hierzu gehören auch etwaige Erklärungen, die er als Vertreter der Landeshauptstadt in der Gesellschafterversammlung bzw. im Aufsichtsrat der jeweiligen Gesellschaft abgeben muss, um die genannten Haushaltssicherungsmaßnahmen umzusetzen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.06.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

125/HA/1077/2008

zu 7 **Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsmitteln**
Antragsteller: Jürgen Lasch
Vorlage: 01959/2008

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss verständigt sich dahingehend, dass die Liste der zulässigen Ausgaben dahingehend geändert wird:
„Blumen/Präsente/Kranzspende“ wird gestrichen.
Solche Ausgabenpositionen sind in der Position Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 300,00 Euro enthalten.

Die Anlage zum Antrag ist für die Sitzung der Stadtvertretung am 09.06.2008 entsprechend zu korrigieren.

Ebenso sind die Fahrtkosten der Fraktionsgeschäftsführer spitz abzurechnen, eine pauschale Abgeltung (z.B. Fahrtkostenpauschale in Höhe einer Monatskarte) ist nicht zulässig.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge die als Anlage vorliegende Richtlinie zur Verwendung der Fraktionsmittel aus kommunalem Haushalt, einschließlich der Anlagen 1 bis 5. beschließen und die bisher geltende Regelung außer Kraft setzen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.06.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

125/HA/1078/2008

**zu 8 Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 24.04.2008 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 08.05.2008 der Beschlussvorlage einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat am 10.04.2008 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 14.05.2008 der Beschlussvorlage mit redaktionellen Änderungen mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 22.05.2008 der Beschlussvorlage einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat am 28.05.2008 der Beschlussvorlage einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen hat am 21.05.2008 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt den in der Anlage beigefügten Produktplan in der Fassung der Änderungsliste vom 04.06.2008.
2. Die in der Anlage beigefügten Produktbeschreibungen werden ebenfalls beschlossen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.06.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

125/HA/1079/2008

zu 9 Sonstiges

1.)

Es erfolgt eine Aussprache zu den Veranstaltungen auf dem Marktplatz zur Fußball Europameisterschaft 2008.

Herr Dr. Friedersdorff berichtet über einen sich anbahnenden Interessenkonflikt zwischen der im November vergangenen Jahres beschlossenen Übertragung der EM-Fußballspiele auf einer Großbildleinwand zum Viertel- und Halbfinale auf dem Markt und gleichzeitig geplanter Veranstaltungen (wie „Nacht der Chöre“ im Dom und einem Auftritt der Wiener Sängerknaben).

Herr Dr. Friederddorff erläutert, dass die Verwaltung intensiv mit den Beteiligten an der Klärung des Problems arbeitet. Die Verwaltung wird aufgefordert, Gespräche mit den Veranstaltern zu führen und eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Gegebenenfalls wird die Großbildleinwand in weiterer Entfernung zum Dom aufgestellt (z.B. Parkplatz Grüne Straße) bzw. nach anderen technischen Möglichkeiten gesucht, um die Lärmbeeinträchtigung zu minimieren. Die Maßnahmen sind mit weiteren Kosten für die Stadt Schwerin verbunden.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Dr. Friedersdorff zur Kenntnis.

2.)

Herr Meslien nimmt Bezug auf die Sammlung von Unterstützungsunterschriften zur Einleitung eines Bürgerentscheides zum Erhalt der beiden Schwimmhallen in Lankow und auf dem Großen Dreesch.

Die Geschäftsführer der FIT GmbH haben die Auslegung der Listen in den Schwimmhallen nicht zugelassen.

Herr Dr. Friedersdorff weist darauf hin, dass die Bürgerinitiative einen entsprechenden Antrag an den Gesellschafter oder die Geschäftsführung richten muss, dann wäre eine Auslegung natürlich möglich.

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Simone Simon

Protokollführer